

Betreff: eRundschreiben 9 (August 2003)

Von: "Biometrische Gesellschaft" <Biometrische.Gesellschaft@tiho-hannover.de>

Datum: Mon, 18 Aug 2003 15:43:29 +100

An: "Mitglieder der Deutschen Region"@cix2.tiho-hannover.de

Sehr geehrte Mitglieder der Deutschen Region,

wie in der letzten Mitgliederversammlung sowie im ordentlichen (gruenen) Rundschreiben 2/2003 bereits mitgeteilt, wollen wir in Zukunft nur noch zwei Rundschreiben per (gelber) Post versenden. Dafuer moechten wir vermehrt auf dem elektronischen Wege Informationen weiterleiten.

Anschliessend uebersende ich Ihnen einige aktuelle und wichtige Nachrichten:

(1) BIOMETRICAL JOURNAL

Wie bereits auf der Mitgliederversammlung in Wuppertal erlaeutert, ist die Deutsche Region auch weiter interessiert, bei der Herausgabe des Biometrical Journal mitzuhelfen. Prof. Brunner und Prof. Schumacher sind bereit, das Editorenamt zu uebernehmen, falls gewisse Vorraussetzungen erfuehlt sind. Dies ist im Wesentlichen: (1) die Sicherstellung einer groeßeren Verbreitung des Journals als bisher, (2) voll-elektronische Einreichung von Manuskripten (ggf. Content-Management-System) zur Beschleunigung der Reviewzeiten und (3) eine neue Struktur des Journals. Dabei muss der Verlag durch geeignete Angebote zu einer groeßeren Verbreitung beitragen.

Fuer das Engagement der Deutschen Region beim Biometrical Journal sprechen mindestens drei Gruende (die analog auch für die ROeS gelten):

- die Deutsche Region gewinnt internationales Renommee, weil zwei Ihrer bekannten Mitglieder eine Zeitschrift fuehren, die zuversichtlich bald zu den renommierten Zeitschriften gehoeren wird.

- Die Deutsche Region bietet ihren wissenschaftlich aktiven Mitgliedern eine Plattform, in der sie fair und wohlwollend behandelt werden und ggf. mit einer gewissen Hilfestellung rechnen koennen. Die Editoren streben kurze Reviewzeiten und eine rasche Publikation der Beitrage an. Unter der Leitung von Prof. Brunner und Prof. Schumacher besteht eine reale Chance, den Nachteil des Standortes *Deutschland' bei wissenschaftlichen Publikationen zum Teil auszugleichen. Diese Chance sollten wir allein schon zur Unterstuetzung unseres akademischen Nachwuchses wahrnehmen.

- die Deutsche Region wahrt eine Tradition, die wir seit der Wiedervereinigung in Deutschland fuer den oestlichen Teil unser Region gemeinsam tragen. Es sollte dabei daran erinnert werden, dass sich Prof. Laeuter, Magdeburg und Prof. Bauer, Wien, große Verdienste um das Biometrical Journal erworben haben, die es zu erhalten gilt.

Die Verhandlungen, welche die Deutsche Region der IBS und die ROeS mit dem Wiley-Verlag fuehren, gestalten sich allerdings weiterhin als schwierig. Der derzeitige Stand ist, dass der Verlag anbietet, bei einem Pflichtabo der Mitglieder der Deutschen Region und der ROeS das Biometrical Journal für 15 Euro pro Jahr in der online Version abzugeben (bisheriger Vorzugspreis für Mitglieder: 98 Euro). Da der Vertrag mit Wiley auf 3 Jahre begrenzt ist (und dann abhaengig von der Situation verlaengert werden kann oder auch nicht), ist das finanzielle Risiko für das einzelne Mitglied ueberschaubar (45 Euro).

Zum jetzigen Zeitpunkt moechte der Vorstand ein MEININGSBILD herstellen, wie die Mitglieder zu einem Pflichtabo stehen, da die Vertraege in Kuerze unterschrieben werden muessen und die Neugestaltung der Zeitschrift zum 1.1.2004 bereits erfolgen muss. Weiterhin muessen die elektronische Einreichung der Manuskripte und die neue Adresse rechtzeitig angekuendigt werden. Von daher sind wir im Zugzwang. Natuerlich wird eine endgueltige Entscheidung über den Pflichtbezug erst auf der Mitgliederversammlung im Maerz 2004 in Heidelberg fallen koennen.

Bitte kopieren Sie für Ihre Antwort nur die beiden folgenden Zeilen in Ihre Antwort-Mail ein und kreuzen Sie Ihre Antwort an. Senden diese bitte

bis spätestens zum 12. September 2003

an biometrische.gesellschaft@tiho-hannover.de

Bezuglich der Vertragsgestaltung mit dem Wiley-Verlag bin ich bezueglich eines Pflichtabos fuer das Biometrical Journal in einer Hohe von 15 Euro jaehrlich

[] einverstanden
[] nicht einverstanden

(2) COUNCIL-WAHL

Bis Ende September werden die Wahlen zum Council durchgefuehrt. Hierzu erreichte uns aktuell die folgende Nachricht aus unserer Bostrom-Zentrale:

"Dear voting IBS Member:

The Council election is well underway! The IBO has already received over 25 completed ballots.

We want to remind you that the procedure calls for a two-envelope system. Please make sure that your name and your return address is displayed on the return envelope. When the IBO receives your envelope, your name is checked off to ensure that there is one ballot per voting member. Returned envelopes without names and addresses to verify will be invalidated. Please do not let this happen to you.

After the IBO verifies the return, then the envelopes are forwarded to the independent accounting firm for processing anonymously.

Thank you for your vote!

Claire Shanley, Executive Director
Katleen Bartnek-Gallagher, Administrative Director"

Jedes Mitglied darf bis zu 18 Stimmen auf dem Anfang August uebermittelten ballot abgeben. Bitte vergessen Sie nicht zu waehlen. NUR SO KOENNEN DIE INTERESSEN AUCH DER DEUTSCHEN REGION WAHREN.

(3) AG MULTIPLE VERFAHREN - ANKÜNDIGUNG
UND CALL FOR PAPERS

Die diesjaehrige Arbeitstagung der Arbeitsgruppe "Multiple Verfahren" findet am 16. und 17. Oktober 2003 am Klinikum der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg statt. Die Tagungsgebuehr betraegt 15 Euro, für Studenten ist der Besuch der Tagung frei.

Von Christopher Jennison (Bath, UK) wird ein Tutorial "Overview of Group Sequential Design and Analysis" gehalten. Weiterhin hält er einen Vortrag über adaptive Designs, der genaue Titel steht noch nicht fest. Volker Guiard (Dummerstorf) wird einen Übersichtsvortrag über die gegenwärtige Entwicklung bei der False Discovery Rate halten. Die Abstracts zum Workshop werden zu gegebener Zeit auf der Homepage unserer AG (<http://www.bioinf.uni-hannover.de/mcp_home/>http://www.bioinf.uni-hannover.de/mcp_home/) verfügbar sein.

Teilnehmer, die einen Vortrag halten möchten, werden aufgefordert, ein Abstract (maximal ½ DIN A4-Seite) mit gewünschter Vortragszeit bis zum 1. September 2003 per e-mail oder postalisch bei G. Wassmer und/oder H. Finner einzureichen (Adressen siehe unten). Vorträge aus dem Gebiet "Adaptive Designs" und "False Discovery Rate" sind besonders erwünscht; natürlich sind auch andere Themen willkommen.

Es wird gebeten, die Vortragsfolien in englischer Sprache zu verfassen, der Vortrag selbst kann in deutscher Sprache gehalten werden. Zum Meeting sollen Kopien der Vortragsunterlagen für alle Teilnehmer bereitgestellt werden.

Bitte senden Sie die Vortragsanmeldungen an:

PD Dr. Gernot Wassmer
IMSIE
Universität zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
50931 Köln
Tel.: 0221 478 6512
Fax: 0221 478 6520
[e-mail: gernot.wassmer@medizin.uni-koeln.de](mailto:gernot.wassmer@medizin.uni-koeln.de)>gernot.wassmer@medizin.uni-koeln.de

oder:

Prof. Dr. Helmut Finner
Deutsches Diabetes Forschungsinstitut Düsseldorf
Abteilung Biometrie und Epidemiologie
Auf'm Hennekamp 65
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 3382 352
Fax: 0211 3382 677
e-mail: finner@ddfi.uni-duesseldorf.de>finner@ddfi.uni-duesseldorf.de

(4) AG Ökologie und Umwelt der IBS-DR: Herbstkolloquium
2003

Liebe Mitglieder der AG Ökologie und Umwelt,
liebe Interessentinnen und Interessente,

Die AG ÖKOLOGIE UND UMWELT veranstaltet zusammen mit dem Institut für Tier- und Umwelthygiene des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin ihr 16. Herbstkolloquium zum Rahmenthema: „Anwendung biometrischer Methoden in der Umweltforschung“

Ort: 10117 Berlin (Mitte), Luisenstraße 56
Zeit 01./02. Oktober 2003

Formlose Anmeldung / Vortragsmeldung bitte
bis spätestens 05. September 2003
an m.liesebach@web.de

Teilnehmer, die einen Beitrag zu oben genanntem Rahmenthema oder einem freien Thema vorstellen möchten, senden zusätzlich das (Arbeits-)Thema und eine Zusammenfassung des Vortrags

(max. 1 Seite). Anhand der eingegangenen Beiträge wird das Programm zusammengestellt, das alle angemeldeten Teilnehmer/innen umgehend mit weiteren Informationen erhalten.

ENDE DER INFORMATIONEN

Mit herzlichsten Gruessen

Ihr

Lothar Kreienbrock

Diese Mitteilung wurde versendet durch:

Prof. Dr. Lothar Kreienbrock
Schriftfuehrer
Internationale Biometrische Gesellschaft
Deutsche Region

c/o Institut fuer Biometrie, Epidemiologie und Informationsverarbeitung
Tieraerztliche Hochschule Hannover
Buenteweg 2
30559 H a n n o v e r

Tel. +49 (0) 511 / 953-7950
FAX +49 (0) 511 / 953-7974
e-mail biometrische.gesellschaft@tiho-hannover.de
http: [//www.biometrische-gesellschaft.de](http://www.biometrische-gesellschaft.de)
